

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander
verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden ...

BERICHT
DER STIFTUNG
„CARITAS
CENTRUM
SOCIAL SF.
STEFAN
SANIÖB“
JAHR VII NR 34
AUGUST

Montagsnachrichten

VASÁR NAP

2019.08.11



9:00 ÓRÁTÓL
NEMZETKÖZI
„HALADÁS” JUNIOR
KUPA

- SC. MELK (AUSZTRIA)
- AS. ZENIT (NAGYVÁRAD)
- CS. UNIREA (MIHÁLYFALVA)
- ACS. SZENTJÓBBI HALADÁS

MŰFÜVES PÁLYA SZENTJÓB

Internationale Fußballmeisterschaft in Saniob Junior Cup



Eines der bemerkenswertesten Ereignisse der vergangenen Woche war die Internationale Junioren Fußballmeisterschaft in Saniob. Unter den teilnehmenden Teams befand sich auch ein sehr gut vorbereitetes österreichisches SC. MELK-Juniorenteam, das den Standard der Veranstaltung erheblich erhöhte. Vier Teams nahmen am Wettbewerb teil: von Melk Sc. Melk, von Mihaifalva SC. UNIREA, von Oradea AS. ZENITH und von Saniob ACS Szentjobbi Haladás Juniorenteam.

Die Spiele waren sehr ausgeglichen. Die Mannschaften spielten 2x 15 Minuten auf dem Kunstrasenfeld mit 5 + 1 Spielern. Die Kinder machten es trotz der Wärme gut, sie spielten die festgelegte Zeit und kämpften heldenhaft um den Pokal.

Der Junior Cup wurde vom Oradea AS ZENITH Junior Team zu Hause ausgetragen und gewann das Turnier. Die österreichischen Kinder belegten den zweiten Platz, gefolgt von Teams aus Mihalyfalva und Szentjobb.

Vielen Dank an alle, die den Wettbewerb organisiert haben: Jacint Zatykó, stellvertretender Bürgermeister, Loránd Jaricza Jugendtrainer aus unserem Dorf, Attila Sóos von unserem Zentrum, von der Szent István Schule der Sportlehrer Faur Kristian. Herzlichen Dank für alle Trainer die für die Kinder diesen Wettbewerb vorbereitet haben. Angesichts der Begeisterung wurde bereits entschieden, dass dieser Pokal fortgesetzt wird, wofür wir den den Organisatoren viel Erfolg wünschen!



Camp für arme Kinder

Vom 11. bis 16. August besuchten zwei der besten Studenten unseres Zentrums, Diana und Miklós, ein spezielles Camp in Căsoaia, Kreis Arad. Sie wurden von Schwester Rafaella begleitet, und auch Florin reiste mit, diesmal jedoch nicht als Teilnehmer, sondern als Gruppenleiter.

Sie hatten viel Spaß im Camp. Neben dem Kennenlernen der Kinder aus den umliegenden Landkreisen hatten sie jeden Tag viel Spaß. Sie haben die folgenden Berichte geschrieben.

Miklós: Als wir am Sonntag im Camp ankamen, war alles gut vorbereitet. Wir trafen

unsere Teamkollegen und bekamen unsere Unterkunft in den Holzhäusern.

Sie haben uns jeden Morgen früh geweckt und gemeinsam trainiert. Dann gingen wir zu verschiedenen Programmen, jeder in seinem eigenen Team. Am Montag machten wir einen Ausflug in den Wald. Hier finden wir verschiedene interessant geschnitzte Steine.

Am Dienstag lernten wir zu eröffnen und der beste Lehrer war Florin. Er hat sogar das Rennen für uns herausgefunden, wer wird das Ziel finden?

Am Mittwoch gingen wir in den Abenteuerpark, wo wir zwischen den Bäumen einen Seilweg hinunter mussten. Es war großartig! Wir mussten sehr vorsichtig sein, um nicht rumzuhängen, und es war gefährlich, aber es hat mir sehr gut gefallen.

Am Donnerstag habe ich einen Talentwettbewerb organisiert, für den ich mich mit Ballspielen und Braek Dance angemeldet habe. Wir hatten eine tolle Zeit und blieben lange wach. Schade, dass wir bis Freitag packen und nach Hause kommen mussten. Aber ich habe sehr schöne Erinnerungen!

Diana: Es war gut im Lager. Wir haben viel und gut getanzt (kein Tippfehler, also hat Diana ihn geschrieben). Wir haben viel gelect und gespielt. Ich war in Gruppe drei und das war das Beste. Wir haben sehr lecker gegessen und alles war gut! Es war auch gut, dass Schwester Rafaella uns begleitete.

